

- Deutscher Zahnärzterverlag, Köln 2006
12. Richter E-J: Implantate als zusätzliche strategische Pfeiler bei herausnehmbarem Zahnersatz – Ein Therapiekonzept Teil I: Der Ersatz wichtiger fehlender Pfeilerzähne durch Implantate. *Implantologie* 11: 39–60 (2003)
 13. Seibert JS: Reconstruction of deformed, partially edentulous ridges, using full thickness onlay grafts. Part I. Technique and wound healing. *Compend Contin Educ Dent* 4: 437–453 (1983)
 14. Steffel VL: Planning removable partial dentures. *J Prosthet Dent* 12: 524–535 (1962)
 15. Strassburger C, Kerschbaum T: Einfluss der zahnärztlichen prothetischen Therapie auf Patientenzufriedenheit und Lebensqualität – systematischer Überblick. *Dtsch Zahnärztl Z.* 57: 487–491 (2002)
 16. Strub JR, Kern M, Türp JC, Witkowski S, Heydecke G, Wolfart S: Curriculum Prothetik. Quintessenz Verlags-GmbH, Berlin 2011
 17. Szentpétery V, Lautenschäger C, Setz JM: Mobilität von Friktionsteleskopfeilern im stark reduzierten Restgebiss – 3-Jahresergebnisse einer klinischen Studie. *Dtsch Zahnärztl Z* 65: 654–664 (2010)
 18. Tallgren A: The continuing reduction of the residual alveolar ridges in complete denture wearers: a mixed-longitudinal study covering 25 years. *J Prosthet Dent* 27: 120–132 (1972)
 19. Wagner B, Kern M: Clinical evaluation of removable partial dentures 10 years after insertion: success rates, hygienic problems, and technical failures. *Clin Oral Investig* 4: 74–80 (2000)
 20. Walther W, Heners M, Surkau P: Initialbefund und Tragedauer der transversalbügelfreien, gewebeintegrierten Konus-Konstruktion. Eine 17-Jahres-Studie. *Dtsch Zahnärztl Z* 55: 780–784 (2000)
 21. Zitzmann NU, Rohner U, Weiger R, Krastl G: When to choose which retention element to use for removable dental prostheses. *Int J Prosthodont* 22: 161–167 (2009)

PRAXIS / PRACTICE

Buchbesprechung / Book Review

Isolation der Zähne

E.J. Kramer, Spitta Verlag, Balingen 2010, ISBN: 978-3-941964-39-6, Broschur, 239 Seiten, 414 Abb., 42,80 €

Bei Isolation der Zähne denkt jeder Zahnarzt gleich an Kofferdam, und dies weckt nicht nur positive Assoziationen. Häufig wird die Kofferdamtechnik als umständlich beschrieben, was wohl nicht zuletzt der Grund dafür ist, dass die 100 % routinemäßige Kofferdamanwendung in deutschen Praxen noch immer nicht existiert. Auf der anderen Seite möchte der routinierte Kofferdamanwender diese willkommene Arbeitserleichterung im zahnärztlichen Alltag nicht mehr missen.

Nach dem Buch „Kofferdam in 100 Sekunden“ von Müller/Tischer legt Enno J. Kramer ein aktuelles Buch zum Thema Zahnisolation vor, welches viel mehr ist als ein „Kofferdambuch“. Neben einer kurzen Beschreibung der historischen Entwicklung und der anatomischen Bedingungen im Rahmen der Zahnisolation widmet sich der Autor den unterschiedlichen Indikationen und beschreibt ausführlich den korrekten und einfachen Umgang mit OptraGate und

OptraDam, bevor der klassische Kofferdam zum Thema wird. Häufig gemachte Fehler werden ebenso thematisiert wie alternative Techniken, von der restaurativen Zahnmedizin bis hin zur Endodontie. Ferner werden dem Zahnarzt Links zu Internet-Videos zur Verfügung gestellt.

Das Buch „Isolation der Zähne“ enthält alle wissenswerten Tipps und Tricks, die den Zahnarzt weiterbringen, ohne zu viel unnötigen Aufwand dafür zu betreiben. Pro und Contra wird fair dargestellt, Ratschläge zur Vermeidung von Fehlern gerade für weniger Geübte runden den Inhalt des Buches ab. Gerade die Fallpräsentationen am Ende bilden eine willkommene praktisch orientierte Zusammenfassung. Mir hat besonders gefallen, dass die noch nicht so verbreiteten, aber sehr sinnvollen Ergänzungsangebote (z. B. OptraGate) mit diesem Buch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich werden.

Ich empfehle dieses Buch vor allem niedergelassenen Kolleginnen und Kol-



legen, die sich mit Kofferdam bislang noch nicht so recht anfreunden konnten. In diesem Buch finden Sie die Grundlage für alles, was Sie über Kofferdam wissen müssen (und sich vielleicht nicht zu fragen trauten). Der Preis des Buches ist angemessen und vor allem durch die illustrative Qualität vieler, vieler praktischer Abbildungen gerechtfertigt.

R. Frankenberger, Marburg